



BOTSCHAFT

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
VOM 8. JULI 2020
GEMEINDE ALTISHOFEN**

Inhaltsverzeichnis

<u>Einladung zur Gemeindeversammlung für die Gemeinde Altishofen</u>	3
<u>Schutzkonzept – Corona-Virus COVID-19</u>	4
<u>Vorwort</u>	5

Abschluss Altishofen

<u>Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019</u>	6
<u>Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019</u>	7
<u>Übersicht</u>	8
<u>Gestuffer Erfolgsausweis</u>	9
<u>Gestuffer IR Ausweis</u>	11
<u>Mittelflussrechnung</u>	13
<u>Kennzahlen</u>	15
<u>Bilanz</u>	17
<u>Leistungsauftragsübersicht</u>	18
<u>Leistungsaufträge</u>	19

Abschluss Ebersecken

<u>Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019</u>	37
<u>Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019</u>	38
<u>Übersicht</u>	39
<u>Gestuffer Erfolgsausweis</u>	40
<u>Gestuffer IR Ausweis</u>	41
<u>Mittelflussrechnung</u>	43
<u>Kennzahlen</u>	45
<u>Bilanz</u>	47
<u>Leistungsauftragsübersicht</u>	48
<u>Leistungsaufträge</u>	49
<u>Anhang</u>	66
<u>Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2020 – 2030 und Legislaturprogramm 2020 – 2024</u>	67

Einladung zur Gemeindeversammlung für die Gemeinde Altishofen

Mittwoch, 08. Juli 2020, 20.00 Uhr

KuLTURNhalle (Mehrzweckhalle) Altishofen

Traktanden

1. **Genehmigung Jahresbericht 2019 für die Gemeinden
Altishofen und Ebersecken**, je bestehend aus
 - a) Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes
 - b) Berichte zu den Aufgabenbereichen
 - c) Jahresrechnung
 - d) Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans
 - e) Kontrollbericht der Finanzaufsicht
2. **Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2020 – 2030 und Legislaturprogramm 2020 - 2024**
3. **Verabschiedungen**
4. **Verschiedenes**

Stimmberechtigung: Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis zum fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Altishofen ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Stimmregister: Das Stimmregister liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Botschaft/Aktenaufgabe: Die Botschaft wird allen Haushaltungen zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.altishofen.ch heruntergeladen werden. Die der Abstimmungsvorlage zugrundeliegenden Akten liegen, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt, zwei Wochen vor dem Abstimmungstag auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Beachten Sie den nachfolgenden Hinweis auf der nächsten Seite betreffend Corona-Schutzkonzept.

Altishofen, 27. Mai 2020

Gemeinderat Altishofen

Schutzkonzept - Corona-Virus COVID-19

Aufgrund der aktuellen Lage wird die Gemeindeversammlung unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes durchgeführt.

Es sind folgende Regeln zu beachten:

- 1. Personen, welche sich krank oder unwohl fühlen, bleiben der Versammlung fern.**
- 2. Die Stimmberechtigten, auch wenn sie einer Risikogruppe angehören, entscheiden in Eigenverantwortung über ihre Teilnahme. Personen einer Risikogruppe wird die Möglichkeit eingeräumt auf separaten Plätzen teilzunehmen.**
- 3. Das Tragen von Schutzmasken ist erlaubt.**
- 4. Die Personalien der Teilnehmer werden beim Eingang erfasst. Damit wird eine Rückverfolgung sicher gestellt. Halten Sie beim Warten im Eingangsbereich Abstand.**
- 5. Der 2m-Abstand voneinander ist zwingend einzuhalten. Der Raum wird so bestuhlt, dass zwischen den Reihen genügend Raum bleibt. Die Sitzreihen sind so zu belegen, dass jeweils zwischen Einzelpersonen ein Sitz frei bleibt.**
- 6. Auf Hände schütteln wird verzichtet.**
- 7. Die Sicherheitsmassnahmen und Weisungen vor Ort sind einzuhalten.**

Vorwort

Liebe Altishoferinnen und Altishofer

Ich sitze am Küchentisch im Homeoffice und versuche meine Gedanken bestmöglich zu bündeln. Es ist für mich nur schwer zu begreifen, wie sich unser stabiles und sicheres Leben innert zwei Wochen derart verändern konnte. Was vor zwei Wochen noch galt, ist heute nicht mehr relevant. Was gilt im Zeitpunkt, wenn Sie diese Zeilen lesen? Nehmen die Fälle weiter zu oder stabilisiert sich die ganze Lage bereits wieder. Dürfen wir uns wieder freier bewegen oder wurde zwischenzeitlich ein vollkommener Shutdown eingeläutet. Wir werden es erfahren. Die vom Bundesrat getroffenen Massnahmen werden umgesetzt und befolgt, um weitere Ansteckungen vom Corona-Virus zu vermeiden. Trotz all diesen Einschränkungen im privaten, sowie im geschäftlichen Leben glauben wir an unsere Zukunft und nehmen den Weg gemeinsam in Angriff und werden mit einem gefüllten Rucksack mit Erfahrungen aus dieser Krise gehen.

Die Rechnung 2019 wird zum letzten Mal getrennt aufgezeigt. Das heisst, wir werden den Abschluss der Gemeinde Altishofen und den Abschluss der Gemeinde Ebersecken einzeln präsentieren und abstimmen.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Gegensatz zum budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 518'795.- kann die Gemeinde Altishofen ein Aufwandüberschuss von Fr. 30'001.- präsentieren. Ebenfalls besser als budgetiert fällt auch die Investitionsrechnung aus. Budgetiert wurde hier ein Aufwand von Fr. 1'154'500.-. Präsentieren dürfen wir Ihnen eine Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 30'642.-.

In Ebersecken wurde in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von Fr. 190'343.- budgetiert. Abgeschlossen werden konnte diese mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 142'793.- In der Investitionsrechnung wurde ein Aufwand von Fr. 228'000.- budgetiert und abgeschlossen werden konnte diese mit einem Nettoaufwand von Fr. 132'063.-.

Zum positiven Ergebnis haben die höheren Steuernachträge, die Mehreinnahmen im Bereich Sondersteuern und unsere disziplinierte Ausgabenpolitik beigetragen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei allen Kommissionen, der Gemeindekanzlei, der Schule und bei meinen Ratskollegen bedanken, dass sie mit ihrer Budgetdisziplin viel zum positiven Abschluss mitgesteuert haben.

Bei den Verabschiedungen werden die langjährigen Gemeinderäte Urs Kaufmann (Gemeindepräsident Altishofen seit 2000), Emma Erni-Theiler (Sozialvorsteherin Ebersecken seit 2004) und Hans Steinmann (Gemeindeammann Ebersecken seit 2008) verabschiedet. Alle drei sind auf den Zeitpunkt der Fusion per 1.1.2020 zurückgetreten und haben damit einen wesentlichen Beitrag für einen guten und reibungslosen Uebergang geschaffen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr um an unserer ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung teilzunehmen und somit aktiv an der Weiterentwicklung unsere Gemeinde mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Sie!

Thomas Roos, Gemeindepräsident

Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Altishofen

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang gemäss § 86 Gemeindegesetz) geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Altishofen, 01.04.2020

Präsident

Gregor Häfliger

Mitglieder

Kurt Steinmann

Pirmin Steinmann

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019 Gemeinde Altishofen

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2019 der Gemeinde Altishofen, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms

der Jahresrechnung 2019, welche mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'001.00 und Bruttoinvestitionen von Fr. 401'871.00 abschliesst,

verabschiedet.

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 23. Oktober 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2019 der Gemeinde Altishofen zu genehmigen.

Altishofen, 15.04.2020

NAMENS DES GEMEINDERATES

Thomas Roos
Gemeindepräsident

Stefan Mehr
Gemeindeschreiber

Übersicht Gemeinde Altishofen

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung %
Erfolgsrechnung				
Betrieblicher Aufwand	8'533'694	8'224'835	8'238'955	
Betrieblicher Ertrag	-7'986'615	-7'124'440	-7'668'152	7
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	547'078	1'100'395	570'803	-48
Ergebnis aus Finanzierung	-120'809	-148'400	-125'802	-15
Operatives Ergebnis	426'269	951'995	445'001	-53
Ausserordentliches Ergebnis		-433'200	-415'000	-4
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	426'269	518'795	30'001	-94
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben	535'737	1'254'500	401'871	-67
Investitionseinnahmen	-388'550	-100'000	-432'514	332
Nettoinvestitionen	147'186	1'154'500	-30'642	-102

Erklärungen zur Übersicht der Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'001.00 ab. Sie schliesst damit um Fr. 488'794.00 besser ab als budgetiert. Die Steuernachträge und die Sondersteuern liegen deutlich über Budget. Dank guter Ausgabendisziplin fielen die Ausgaben tiefer aus. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Bei der Investitionsrechnung haben wir dank den Anschlussgebühren beim Wasser und Abwasser höhere Einnahmen als Ausgaben.

Gestufter Erfolgsausweis Gemeinde Altishofen

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung %
Personalaufwand	2'592	2'594	2'651	2.22
Sach- und übriger Aufwand	990	1'141	1'073	-5.96
Abschreibungen	659	735	760	3.41
Einlagen	56		74	23'050.53
Transferaufwand	4'231	3'754	3'680	-1.98
Durchlaufende Beiträge				
Interne Verrechnungen und Umlagen	136	2'116	2'489	17.63
Total Betrieblicher Aufwand	8'663	10'341	10'728	3.74
Fiskalertrag	-5'426	-4'961	-5'314	7.12
Regalien und Konzessionen	-107	-100	-100	-0.28
Entgelte	-783	-741	-966	30.41
Verschiedene Erträge				-100.00
Entnahmen Fonds	-275	-98	-63	-35.46
Transferertrag	-1'263	-1'225	-1'225	0.05
Durchlaufende Beiträge				
Interne Verrechnungen und Umlagen	-136	-2'116	-2'489	17.63
Total Betrieblicher Ertrag	-7'990	-9'241	-10'157	9.92
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	674	1'100	571	-48.13
Finanzaufwand	17	8	6	-19.30
Finanzertrag	-144	-156	-132	-15.43
Finanzergebnis	-126	-148	-126	-15.23
Operatives Ergebnis	547	952	445	-53.26
Ausserordentlicher Aufwand				
Ausserordentlicher Ertrag		-433	-415	-4.20

Ausserordentliches Ergebnis		-433	-415	-4.20
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	547	519	30	-94.22
Spezialfinanzierungen				
Ergebnis SF Feuerwehr			4	
Ergebnis SF Wasser		-48	-31	-34.29
Ergebnis SF Abwasser			70	-46'486.13
Ergebnis SF Abfall		-28	-22	-22.02
Total Spezialfinanzierungen		-76	20	-126.87

Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung

Die gestufte Erfolgsrechnung zeigt, das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, nach dem Finanzergebnis wird das operative Ergebnis ausgewiesen. Jetzt wird noch das ausserordentliche Ergebnis dargestellt. Am Schluss ergibt sich das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 30'001.00.

Im letzten Abschnitt werden die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen aufgezeigt. Die positiven Zahlen zeigen einen Überschuss in der Spezialfinanzierung, die negativen ein Defizit.

Gestufte IR Ausweis Gemeinde Altishofen

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung 2019
Sachanlagen	406	1'138	355	-68.84
Investitionen auf Rechnung Dritter				
Immaterielle Anlagen	24	111	47	-57.24
Darlehen				
Beteiligungen und Grundkapitalien				
<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
Investitionsausgaben (-)	-430	-1'249	-402	67.81
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen				
Rückerstattungen				
Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen				
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-378	-100	-421	320.98
Rückzahlung von Darlehen				
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen				
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-11		-12	
<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
Investitionseinnahmen (+)	389	100	433	-332.51
Nettoinvestitionen	-42	-1'149	31	102.67
Spezialfinanzierungen				
Investitionsausgaben				
Spezialfinanzierungen Feuerwehr				
Spezialfinanzierungen Wasser	264			
Spezialfinanzierungen Abwasser	9	217	53	-75.35
Spezialfinanzierungen Abfall				
Total Investitionsausgaben	273	217	53	-75.35
Investitionseinnahmen				
Spezialfinanzierungen Feuerwehr				
Spezialfinanzierungen Wasser	-162	-50	-221	342.01

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Spezialfinanzierungen Abwasser	-216	-50	-212	323.02
Spezialfinanzierungen Abfall				
Total Investitionseinnahmen	-378	-100	-433	332.51

Erläuterungen zur gestuften Investitionsrechnung

Die gestufte Investitionsrechnung zeigt im ersten Teil die Investitionsausgaben, im zweiten Teil die Investitionseinnahmen.

Nachfolgend sind die Investitionsausgaben und -einnahmen der Spezialfinanzierungen separat ausgewiesen.

Mittelflussrechnung Gemeinde Altishofen

	Rechnung 2019
Geldflussrechnung	
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	30'001.00
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	759'801.00
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-4'008'483.23
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	249'572.50
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	3'116'461.37
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-107'817.05
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-8'850.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	10'737.55
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-415'000.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'084'653.96
 Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	401'871.77
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-432'514.60
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	30'642.83
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	30'642.83
 Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	2'982'173.40
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-2'477'173.50
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	504'999.90
 Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	30'642.83
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	504'999.90
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-474'357.07
 Finanzierungstätigkeit	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-60'000.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	120'000.00

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-1'238'926.15
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'178'926.15
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'084'653.96
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-474'357.07
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'178'926.15
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	1'789'223.04
Kontrollrechnung	
Stand flüssige Mittel per 31.12.	7'239'486.37
Stand flüssige Mittel per 01.01.	5'450'263.33
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	1'789'223.04
Kontrolltotal	

Erläuterungen zur Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt wie sich die flüssigen Mittel im 2019 verändert haben.

Kennzahlen Gemeinde Altishofen

	Rechnung 2019
Einwohner	1'587
Kennzahlen	
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-6'383'780
Fremdkapital	3'040'208
Finanzvermögen	9'423'988
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-6'391'442
Verwaltungsvermögen	12'731'589
Darlehen und Beteiligungen	7'662
Eigenkapital	18'295'094
Nettoschuld I pro Einwohner/in	-4'022.55
Nettoschuld soll das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen (-gleich Vermögen)	
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	-1'802.87
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen soll das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen (-gleich Vermögen)	
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-120.1
Nettoschuld I (NS)	-6'383'780
Fiskalertrag (FE)	5'314'172
Nettoverschuldungsquotient soll 150 % nicht übersteigen	
Selbstfinanzierungsgrad (SF / IRNET) (Jahreswert)	-1'062.4
Selbstfinanzierung (SF)	325'538
Nettoinvestitionen (IRNET)	-30'643
Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/in mehr als das kantonale Mittel beträgt	
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	9.2
Kapitaldienst (KD)	756'787
Laufender Ertrag (LE)	8'215'169
Kapitaldienstanteil soll 15 % nicht übersteigen	

Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.0
Nettozinsaufwand (NZA)	-3'014
Laufender Ertrag (LE)	8'215'169
Zinsbelastungsanteil soll 4 % nicht übersteigen	
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	4.0
Selbstfinanzierung (SF)	325'538
Laufender Ertrag (LE)	8'215'169
Selbstfinanzierungsanteil soll sich mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/in mehr als das kantonale Mittel beträgt	
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	22.7
Bruttoschulden (BS)	1'865'564
Laufender Ertrag (LE)	8'215'169
Bruttoverschuldungsanteil soll 200 % nicht übersteigen	

Erläuterungen zur Mittelflussrechnung

Die Kennzahlen der Gemeinde Altishofen können alle eingehalten werden.

Bilanz Gemeinde Altishofen

		Rechnung 2018	Rechnung 2019	Abweichung %
1	Aktiven	15'103'072	22'155'577	146
10	Finanzvermögen	8'411'502	9'423'987	112
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'450'263	7'239'486	132
101	Forderungen	1'638'666	-2'369'817	-144
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	201'876	451'448	223
108	Sachanlagen	1'120'696	4'102'870	366
14	Verwaltungsvermögen	6'691'569	12'731'589	190
140	Sachanlagen VV	5'682'672	11'430'545	201
142	Immaterielle Anlagen	94'241	80'080	84
144	Darlehen	7'662	7'662	100
146	Investitionsbeiträge	906'993	1'213'301	133
2	Passiven	-15'103'072	-22'155'577	146
20	Fremdkapital	-5'082'157	-3'860'483	75
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'633'099	-755'564	28
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-60'000	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-806'162	-913'979	113
205	Kurzfristige Rückstellungen		-8'850	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'170'000	-1'870'275	159
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-472'896	-251'814	53
29	Eigenkapital	-10'020'914	-18'295'093	182
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4'510'405	-3'845'062	85
291	Fonds		-58'711	
295	Aufwertungsreserve		-5'295'077	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-5'510'508	-9'096'241	165
	Total Bilanz			

Leistungsauftragsübersicht Gemeinde Altishofen

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
1	Präsidiales	698'715.78	379'492.50	347'046.46	-8.5
2	Bildung, Sport, Kultur	2'761'307.10	3'228'150.93	3'171'012.16	-1.8
3	Recht, Sicherheit, Wirtschaft	-93'957.87	-19'397.96	-6'803.66	-64.9
4	Gesundheit und Soziales	1'815'826.57	1'964'218.90	1'893'744.92	-3.6
5	Bau, Umwelt	426'057.53	643'121.66	616'178.49	-4.2
6	Finanzen	-5'594'133.62	-5'863'291.51	-6'195'420.50	5.7
7	Immobilien VV	533'405.24	186'500.48	204'243.21	9.5
Total		547'220.73	518'795.00	30'001.00	-94.2

Erläuterungen zur Globalbudgetübersicht:

Oben aufgeführt ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Leistungsaufträge. In Altishofen konnten alle Leistungsaufträge besser abgeschlossen werden als budgetiert.

1. Präsidiales

(Thomas Roos)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Massenmedien

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeindeversammlung: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fallenden Geschäfte.
- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.
- Verwaltung: Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sicher und schnelle Abläufe
- Gewerbe: regelmässigen Kontakt mit Gewerbe pflegen

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Organisation ist laufend zu überprüfen und zu optimieren

Die weitere Zusammenarbeit (Fusionsprojekt) mit Ebersecken ist zu klären

Lagebeurteilung

Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Wir sehen es als Chance, Prozesse zu vereinfachen. Die Neubeurteilung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden steht bevor. Die Gemeinde hat die entsprechende Flexibilität zu wahren um die Aufgabenzuteilungen und Verwaltungsabläufe innerhalb der Gemeinde fortlaufend zu überprüfen.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Chance: Fusionsprojekt Altishofen-Ebersecken	Effizienzsteigerung, Optimieren der Abläufe	hoch	Die Fusion wird auf den 1.1.2020 umgesetzt
Risiko:			
Risiko: Abhängigkeit von Entscheid die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Umsetzung Fusion	Start	2019/2020	ER		65	84

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Effizienz der Protokoll-Erstellung	TAG	<10		<10.00	<10.00
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Vorlagen an der Gemeindeversammlung	%	>90%		>90 %	100 %

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung in %
Präsidiales	Aufwand	986	1'491	1'427	-4
	Ertrag	-287	-1'112	-1'080	-2
	Erfolg	699	379	347	-8
Leistungsgruppe					
Gemeindeversammlung	Aufwand	10	51	51	
	Erfolg	10	51	51	
Gemeinderat	Aufwand	194	186	196	5
	Ertrag	-9	-186	-196	5
	Erfolg	185			
Verwaltung	Aufwand	756	1'202	1'137	-5
	Ertrag	-278	-926	-883	-4
	Erfolg	478	276	254	-8
Massenmedien	Aufwand	25	45	39	-12
	Erfolg	25	45	39	-12
Gewerbe	Aufwand	2	7	3	-53
	Erfolg	2	7	3	-53

Investitionsrechnung

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Das Budget konnte eingehalten werden. Es sind keine grossen Abweichungen vorhanden.

2. Bildung, Sport, Kultur

(Simon Schwizer)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Oberstufe
- Sonderschulung
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Zusatzangebote
- Schul- und familienergänzende Tagesstruktur
- Sport
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Entwicklung der Bevölkerungs- und Schülerzahlen, die Anforderungen an Schulraum und Unterricht sind zu verfolgen und die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen. Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulinfrastruktur entspricht den aktuellen Bedürfnissen. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21 eine Herausforderung für die Volksschule.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung, Entwicklung der Kinderzahlen gut beobachten
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Schulsekretariat	Umsetzung	2019/2020	ER		10	2
Sicherheitskonzept	Umsetzung	2019	ER		10	10
Einführung Lehrplan21	Umsetzung	2019/2020	ER		8	8

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Schülerzahlen	SCHÜLER	<176			160
Kosten pro Primarschüler	CHF	15'174 KT			13'167.00
Kosten pro Kindergärtner	CHF	12'229 KT			9'588.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
	Aufwand	3'666	4'273	4'244	
Bildung, Sport, Kultur	Ertrag	-904	-1'044	-1'073	2
	Erfolg	2'761	3'228	3'171	-1
Leistungsgruppe					
	Aufwand	263	418	423	1
Kindergarten	Ertrag	-84	-96	-97	1
	Erfolg	179	323	326	1
	Aufwand	1'140	1'824	1'895	3
Primarschule	Ertrag	-481	-468	-544	16
	Erfolg	659	1'356	1'351	
	Aufwand	1'542	1'020	1'007	-1
Oberstufe	Ertrag	-226	-207	-207	
	Erfolg	1'315	813	800	-1
	Aufwand	273	247	241	-2
Sonderschulung	Ertrag	-90	-46	-49	4
	Erfolg	183	200	193	-3

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Musikschule	Aufwand	138	137	135	-2
	Ertrag			-2	
	Erfolg	138	137	132	-3
Schulische Dienste	Aufwand	76	86	47	-45
	Ertrag			29	
	Erfolg	76	86	75	-12
Zusatzangebote	Aufwand	165	220	213	-2
	Ertrag	-21	-191	-188	-1
	Erfolg	145	29	26	-10
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand		60	25	-58
	Ertrag		-32	-12	-64
	Erfolg		28	14	-51
Sport	Aufwand	59	112	108	-3
	Ertrag	-3	-5	-3	-39
	Erfolg	56	107	105	-1
Kultur	Aufwand	9	149	149	
	Erfolg	9	149	149	

Investitionsrechnung

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Der Leistungsauftrag wurde erfüllt mit der Einhaltung des Globalbudgets. Es wurde ein Minderaufwand von Fr. 57'000.- erzielt.

In sämtlichen Leistungsgruppen wurden die Budgetvorgaben eingehalten.

3. Recht, Sicherheit, Wirtschaft

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Recht, Sicherheit und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Feuerwehr
- Militär
- Zivilschutz
- Volkswirtschaft

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderung für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Sicherheit sind die zeitgemässen Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen.

Lagebeurteilung

Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle ist in Altishofen erfreulich tief. Übergeordnete Entwicklungen und erhöhte Anforderungen an den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln bedingen eine regelmässige Überprüfung der Organisationen im Sicherheitsbereich.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst	mittel	Sicherstellen einer gut funktionierenden und ausgerüsteten Infrastruktur

Massnahmen und Projekte

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Einquartierung Militär	EINH	>3	2	3	2

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
	Aufwand	130	219	216	-1
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Ertrag	-224	-239	-223	-6
	Erfolg	-94	-19	-7	-64
Leistungsgruppe					
	Aufwand	66	88	91	2
Feuerwehr	Ertrag	-72	-88	-91	2
	Erfolg	-7			
	Aufwand	16	45	39	-13
Militär	Ertrag	-42	-50	-22	-55
	Erfolg	-27	-5	17	-445
	Aufwand	18	36	41	14
Zivilschutz	Ertrag	-2		-10	
	Erfolg	15	36	31	-12
	Aufwand	20	33	31	-6
Volkswirtschaft	Ertrag	-107	-100	-100	
	Erfolg	-87	-67	-69	2
	Aufwand	11	17	14	-16
Betreibungsamt	Erfolg	11	17	14	-16

Investitionsrechnung

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Infolge von personellem Unterbestand, wurden mehrere Militärische Einquartierungen abgesagt. Aus diesem Grund hatten wir nur 1 WK und einen Kurzaufenthalt von einer Kompanie.

4. Gesundheit und Soziales

(Esther Kipfer)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Kindes-/Erwachsenenschutz

Die Sozialhilfe ist eine Gemeindeaufgabe gemäss Sozialhilfegesetzes des Kantons Luzern. Es ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern (§ 2 des Sozialhilfegesetzes SHG). Dies bezieht sich auf alle Altersgruppen von Jugend, Familien und Alter. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/SoBZ Wiggertal-Willisau, Pro Senectute, Spitex, etc. ausgerichtet.

Der Aufgabenbereich ist somit Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Mit der Spitex besteht eine Leistungsvereinbarung. Die Pflege und Betreuung von Menschen zu Hause ist einem grossen Wandel unterworfen. Vermehrte Qualitätsansprüche und Bedürfnisse müssen beachtet und umgesetzt werden.

Immer mehr Senioren wollen möglichst lange in der eigenen Wohnung wohnen bleiben. Mit neuen Wohnformen (betreutes Wohnen) können die Chancen dazu verbessert werden.

Lagebeurteilung

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Für Klein- und Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung, inkl. dem Angebot Betreuungsgutscheine.

Die Anzahl der Sozialhilfedossier ist leicht steigend und werden immer komplexer. Auch bei der Alimentenhilfe ist eine Zunahme zu verzeichnen. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mehr Personen die Sozialhilfe beanspruchen müssen	Kostensteigerung	mittel	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostensteigerung, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen	mittel	Neue Wohnformen im Alter klären, Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Wohnformen im Alter/Gemeinschaftsraum	Start	2019/2021	ER		2	

Leistungsvereinbarung mit der Spitex	Umsetzung	2019	ER	1	
Alimenteninkasso, regionale Lösung	Umsetzung	2019	ER	1	

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Fälle Sozialhilfe	DOSSIER		12	12	9
Betreuungsgutscheine	STK		4	4	5
Alimentenbevorschussung	DOSSIER		1	2	3
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1 - 5	PERSONEN		9	9	6
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 6 - 12	PERSONEN		9	9	9

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung in %
	Aufwand	1'905	2'012	2'003	
Gesundheit und Soziales	Ertrag	-89	-48	-109	127
	Erfolg	1'816	1'964	1'894	-3
Leistungsgruppe					
	Aufwand	353	363	354	-2
Gesundheit	Erfolg	353	363	354	-2
	Aufwand	1'489	1'538	1'543	
Soziales	Ertrag	-71	-46	-109	137
	Erfolg	1'417	1'492	1'433	-3
	Aufwand	62	97	96	-1
Kindes-/Erwachsenenschutz	Ertrag	-16			
	Erfolg	46	97	96	-1
	Aufwand	2	15	11	-25
Bürgerrechtswesen	Ertrag	-2	-2		-100
	Erfolg		13	11	-13

Investitionsrechnung

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Im Januar 2019 starteten wir in Zusammenarbeit mit der Kooperationsgruppe Alter eine Umfrage zu «Pflegen des gesellschaftlichen Zusammenseins in der Zukunft / im Alter» die Fragen bezogen sich auf das Wohnen im Alter und den Gemeinschaftsraum im Alterswohnblock Eichbühlstrasse 17. Alle Altishofer Einwohner und Einwohnerinnen ab 55 Jahren wurden angeschrieben. Die Rückmeldungen (ca. 10%) ergaben:

- Die allgemeine Wohnsituation in Altishofen wird als gut empfunden.
- Ein Wohnen in den Alterswohnungen Eichbühlstr. 17 wird hingegen selten als mögliche Option angesehen. Als negative Punkte wurden die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten im Dorf, die schlechten Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr und der Mietpreis aufgeführt.
- Der Gemeinschaftsraum an der Eichbühlstr. 17 wird positiv beurteilt. Das Forum 60plus versucht nun mit dem «Café Surprise» den geäusserten Wünschen Rechnung zu tragen.

Die neue Leistungsvereinbarung mit der Spitex Nebikon-Altishofen wurde erarbeitet und wird per 01.01.2020 in Kraft treten.

Das regionalen Alimenteninkasso wurde am 01.09.2019 in das Alimenteninkasso Zentralschweiz GmbH, Reiden umgewandelt. Es besteht eine neue Leistungsvereinbarung.

5. Bau, Umwelt

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen
- Öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Abfall
- Fliessgewässer
- Bau- und Raumplanung
- Umwelt

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die dafür notwendigen Rückstellungen sind zu bilden. Der Bereich sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Die raumrelevante Entwicklung ist auf die Grundlagen der Gemeindestrategie auszurichten. In umweltrelevanten Bereichen ist für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage zu sorgen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für Altishofen ist die Anbindung/Erschliessung an den öffentlichen Verkehr sehr wichtig. Die Busverbindungen zu den Bahnhöfen Nebikon und Dagmersellen sind zu gewährleisten. Konkret soll eine Wendeschleife/Stichstrasse im Dorf geprüft werden.

Aufgrund der neuen raumplanungsrechtlichen Bestimmungen muss das BRZ der Gemeinde Altishofen bis spätestens Ende 2023 den neuen Bestimmungen angepasst werden. Ebenfalls ist die Ausscheidung des Gewässerraumes vorzunehmen. Das Kanalisationsreglement der Gemeinde Altishofen ist überholt und muss in ein Siedlungsentwässerungsreglement zu überführen.

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Nebikon bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe. Die Revision des BZR und die Ausscheidung des Gewässerraumes wurden gestartet.

Es ist vorgesehen den Wasserzins auf Fr. 1.25/m³ und die Betriebsgebühr Abwasser auf Fr. 1.30/m³ zu erhöhen. Andererseits kann die Grundgebühr Abfallentsorgung auf Fr. 40.00 gesenkt werden.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Chance: Geschütztes Ortsbild, Bauinventar.	Weiterentwicklung der Ortschaft trotz knapper Landressourcen	mittel	Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften im Ortskern
Risiko:			
Risiko: Bevölkerungswachstum	Fehlende Infrastruktur	tief	Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Revision Zonenplan und BZR und Ausscheidung Gewässerraum	Umsetzung	2018/2020	IR	24	50	47
Buswendeschlaufe	Umsetzung	2019	IR		600	
Mühlestrasse	Umsetzung	2019	IR		300	239

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Preis Wasser exkl. MWST	M3	1.25		1.25	1.00
Preis Abwasser exkl. MWST	M3	1.30		1.30	1.05

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung in %
	Aufwand	1'168	1'202	1'226	1
Bau, Umwelt	Ertrag	-742	-558	-609	9
	Erfolg	426	643	616	-4
Leistungsgruppe					
	Aufwand	259	310	304	-1
Strassen	Ertrag	-53	-59	-65	10
	Erfolg	205	251	238	-4
	Aufwand	195	211	211	
Öffentlicher Verkehr	Ertrag	-27	-25	-31	22
	Erfolg	168	186	181	-2
	Aufwand	268	163	177	8
Wasserversorgung	Ertrag	-268	-162	-175	8
	Erfolg		1	1	46
	Aufwand	215	172	212	23
Abwasserentsorgung	Ertrag	-216	-172	-212	23
	Erfolg	-1			

	Aufwand	60	63	64	2
Abfall	Ertrag	-60	-63	-64	2
	Erfolg				
	Aufwand	32	37	39	5
Fließgewässer	Erfolg	32	37	39	5
	Aufwand	101	120	108	-10
Bau- und Raumplanung	Ertrag	-90	-55	-30	-45
	Erfolg	11	65	78	19
	Aufwand	36	107	93	-12
Umwelt	Ertrag	-28	-22	-31	42
	Erfolg	8	85	62	-26
	Aufwand	3	18	17	-7
Grundbuch-, Vermessungs- u. Katasterwesen	Erfolg	3	18	17	-7

Investitionsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
	Investitionsausgaben	402	1'189	340	-71
Bau, Umwelt	Investitionseinnahmen	-378	-100	-433	332
	Nettoinvestition	25	1'089	-93	-108

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Die Zonenplan Revision, BZG und Gewässerraumausscheidung wurde gestartet und anfangs 2020 wurde der Entwurf der Bevölkerung vorgestellt.

Budgetübertrag in der Investitionsrechnung von Altishofen Nr. 10 Fr. 18'800.00 und Ebersecken Nr. 21 Fr. 2'700.00 auf 2020 Total Fr. 21'500.00.

Die Mülistrasse wurde im Sommer 2019 erfolgreich und ohne grössere Probleme saniert. Die Vorgaben vom Budget sind eingehalten worden.

Bei der Abwasserleitung Mülistrasse Investition Nr. 37 wird ein Budgetübertrag von Fr. 96'600.00 auf 2020 gemacht.

Im letzten Jahr wurde eine mögliche Lösung betreff Buswendeplatz mit vorgelagerter Bushaltestelle erarbeitet. Für eine definitive Lösung müssen noch weitere Abklärungen getroffen werden. Die Gemeinde ist weiterhin mit dem Verkehrsverbund Luzern aktiv im Gespräch.

6. Finanzen

(Josef Szalai)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Controllingsystems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zum Legislaturprogramm

Steuerertrag und Steuerstrategie sind laufend zu überprüfen. Das Eigenkapital soll nicht unter 4 Mio. Franken fallen.

Lagebeurteilung

Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine völlig neue Basis gestellt. Damit das Eigenkapital nicht unter 4 Mio. Franken fällt, ist in den Planjahren ab 2021 eine Steuererhöhung um 0.10 bis 0.15 Einheiten vorzusehen.

Die definitiven Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform AFR18 sind abzuwarten.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Fehlende Akzeptanz für HRM2 und Führungssystem	Politikverdrossenheit	mittel	Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
Risiko: AFR18	Höhere Belastung der Gemeinden	hoch	Beobachten, Einflussnahme via VLG

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Einführung HRM2	Umsetzung	2018/2020	ER		10	

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Steuerfuss	EINH				

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
Finanzen	Aufwand	176	-114	176	-254
	Ertrag	-5'770	-5'749	-6'381	11
	Erfolg	-5'594	-5'863	-6'205	5
Leistungsgruppe					
Steuern	Aufwand	63	37	25	-32
	Ertrag	-5'442	-4'973	-5'331	7
	Erfolg	-5'379	-4'936	-5'305	7
Finanzen	Aufwand	44	-200	37	-118
	Ertrag	-265	-721	-1'002	39
	Erfolg	-221	-921	-965	4
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	69	49	114	135
	Ertrag	-63	-55	-49	-11
	Erfolg	6	-7	66	-1'105

Investitionsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
Finanzen	Investitionsausgaben	58	100	433	332
	Investitionseinnahmen		-1'255	-402	-67
	Nettoinvestition	58	-1'155	31	-102

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Der Steuerertrag der allgemeinen Gemeindesteuern war um Fr. 185'000 höher als budgetiert. Dieser höhere Ertrag stammt mehrheitlich aus Steuern früherer Jahre.

Auch bei der Leistungsgruppe Finanzen konnten höhere Erträge verbucht werden. Diese Erträge mit Ausnahme der Finanzausgleichszahlungen von Fr. 253'099 sind mehrheitlich buchhalterischer Natur.

Im Bereich Liegenschaften im Finanzvermögen schlägt vor allem die interne Verzinsung zu Buche.

7. Immobilien VV

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien Verwaltungsvermögen umfasst die Leistungsgruppen

- Schloss
- Klösterli
- Kornschütte
- Schulliegenschaften
- Werkhof

Der Bereich Immobilien Verwaltungsvermögen plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten im Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung und vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Schlossanlagen wurde ein Unterhalts- und Sanierungskonzept zu erstellen. Es stehen verschiedene Arbeiten an: Sanierung der Schlossmauer, Sanierung der Fassade Schloss, Klärung Nutzung Kalberstall.

Lagebeurteilung

Es wurde eine Zustandsanalyse über alle Bauten erstellt. Die dringenden Sanierungen werden ausgeführt um grössere Schäden zu vermeiden.

* Beschluss, **Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Unterhaltskosten bei den historischen Bauten	Höhere Kosten	hoch	Umsichtige Planung und Beurteilung der dringlichen Massnahmen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Schlossanlage: Werterhaltender Unterhalt	Planung	2020	IR			
Schule: Massnahmen zur Senkung der thermischen Belastung in den Schulräumen	Ausführung	2019	IR		66	62

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Übernachtungen im Klösterli (ohne Militär)	TAG				

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
Immobilien VV	Aufwand	650	1'266	1'434	13
	Ertrag	-116	-1'080	-1'229	13
	Erfolg	533	187	204	9
Leistungsgruppe					
Schloss	Aufwand	133	261	264	
	Ertrag	-39	-186	-194	4
	Erfolg	93	75	69	-7
Klösterli	Aufwand	127	143	244	70
	Ertrag	-42	-50	-127	154
	Erfolg	85	93	117	25
Kornschütte	Aufwand	22	45	73	64
	Ertrag	-26	-26	-55	113
	Erfolg	-4	19	18	-3
Schulliegenschaften	Aufwand	368	764	787	3
	Ertrag	-9	-764	-787	3
	Erfolg	359			
Werkhof	Aufwand		26	35	35
	Ertrag		-26	-35	35
	Erfolg				
Schlossscheune	Aufwand		27	30	10
	Ertrag		-27	-30	10
	Erfolg				

Investitionsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweich- ung in%
Immobilien VV	Investitionsausgaben	75	66	62	-5
	Investitionseinnahmen	-11			
	Nettoinvestition	65	66	62	-5

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Die Massnahmen zur Senkung der thermischen Belastung (Klimaanlage) in den Schulräumen wurden Ende 2019 umgesetzt.

Die Einnahmen aus den Übernachtungen im Klösterli sind tiefer als budgetiert. Das Militär hatte nur einen WK anstelle der budgetierten 3.

Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019 Gemeinde Ebersecken

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang gemäss § 86 Gemeindegesetz) geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Altishofen, 01.04.2020

Präsident

Gregor Häfliger

Mitglieder

Kurt Steinmann

Pirmin Steinmann

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht und der Jahresrechnung 2019 Gemeinde Ebersecken

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2019, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms

der Jahresrechnung 2019, welche mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 142'793.07 und Bruttoinvestitionen von Fr. 152'063.40 abschliesst,

verabschiedet.

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 23. Oktober 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2019 der Gemeinde Ebersecken zu genehmigen.

Altishofen, 15.04.2020

NAMENS DES GEMEINDERATES

Thomas Roos
Gemeindepräsident

Stefan Mehr
Gemeindeschreiber

Übersicht Gemeinde Ebersecken

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung %
Erfolgsrechnung				
Betrieblicher Aufwand	2'360'096	2'497'905	2'443'220	-2.2
Betrieblicher Ertrag	-2'139'433	-2'214'112	-2'208'553	-0.2
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	220'663	283'793	234'667	-17.3
Ergebnis aus Finanzierung	-39'933	-43'250	-41'674	-3.6
Operatives Ergebnis	180'730	240'543	192'993	-19.8
Ausserordentliches Ergebnis		-50'200	-50'200	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	180'730	190'343	142'793	-25
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben	70'000	228'000	152'063	-33.3
Investitionseinnahmen	-328'821		-20'000	
Nettoinvestitionen	-258'821	228'000	132'063	-42.1

Erklärungen zur Übersicht der Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 142'793.07 ab. Sie schliesst damit um Fr. 47'549.93 besser ab als budgetiert. Die Steuernachträge liegen über Budget. Dank guter Ausgabendisziplin fielen die Ausgaben tiefer aus. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.

Bei der Investitionsrechnung haben wir Nettoinvestitionen von Fr. 132'063.40.

Gestuffer Erfolgsausweis Gemeinde Ebersecken

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Personalaufwand	771	701	705	-0.57
Sach- und übriger Aufwand	254	297	277	6.73
Abschreibungen	127	147	162	-10.20
Einlagen	6	1	11	-1000
Transferaufwand	1'187	1'352	1'288	4.73
Durchlaufende Beiträge				
Interne Verrechnungen und Umlagen	15	612	581	5.07
Total Betrieblicher Aufwand	2'360	3'110	3'024	2.77
Fiskalertrag	-830	-868	-873	-0.58
Regalien und Konzessionen	-28	-27	-25	7.41
Entgelte	-154	-129	-144	-11.63
Verschiedene Erträge				
Entnahmen Fonds	-1	-3	-5	-66.67
Transferertrag	-1115	-1'188	-1'161	2.27
Durchlaufende Beiträge				
Interne Verrechnungen und Umlagen	-15	-612	-581	5.07
Total Betrieblicher Ertrag	-2142	-2'826	-2'789	1.31
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	218	284	235	17.25
Finanzaufwand	13	15	13	13.33
Finanzertrag	-53	-58	-55	5.17
Finanzergebnis	-40	-43	-42	2.33
Operatives Ergebnis	178	241	193	19.92
Ausserordentlicher Aufwand				

Ausserordentlicher Ertrag		--50	-50	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		-50	-50	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	178	190	143	24.74
Spezialfinanzierungen				
Ergebnis SF Feuerwehr				
Ergebnis SF Wasser		-1	11	1'200
Ergebnis SF Abwasser			-2	100
Ergebnis SF Abfall		1	-2	300
Total Spezialfinanzierungen				

Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung

Die gestufte Erfolgsrechnung zeigt, das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, nach dem Finanzergebnis wird das operative Ergebnis ausgewiesen. Jetzt wird noch das ausserordentliche Ergebnis dargestellt. Am Schluss ergibt sich das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 142'793.07.

Im letzten Abschnitt werden die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen aufgezeigt. Die positiven Zahlen zeigen einen Überschuss in der Spezialfinanzierung, die negativen ein Defizit.

Gestufter Investitionsausweis Gemeinde Ebersecken

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Sachanlagen	26	178	121	23.10
Investitionen auf Rechnung Dritter				
Immaterielle Anlagen	44	50	31	37.61
Darlehen				
Beteiligungen und Grundkapitalien				
<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
Investitionsausgaben (-)	-70	-228	-152	33.31

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen				
Rückerstattungen				
Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen				
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2	0	-20	
Rückzahlung von Darlehen				
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen				
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-70	0	0	
<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
Investitionseinnahmen (+)	329	0	20	
Nettoinvestitionen	259	-228	-132	42.08
Spezialfinanzierungen				
Investitionsausgaben				
Spezialfinanzierungen Feuerwehr				
Spezialfinanzierungen Wasser				
Spezialfinanzierungen Abwasser				
Spezialfinanzierungen Abfall				
Total Investitionsausgaben				
Investitionseinnahmen				
Spezialfinanzierungen Feuerwehr				
Spezialfinanzierungen Wasser				
Spezialfinanzierungen Abwasser				
Spezialfinanzierungen Abfall				
Total Investitionseinnahmen	-2	0	0	0

Erläuterungen zur gestuften Investitionsrechnung

Die gestufte Investitionsrechnung zeigt im ersten Teil die Investitionsausgaben, im zweiten Teil die Investitionseinnahmen.

Nachfolgend sind die Investitionsausgaben und -einnahmen der Spezialfinanzierungen separat ausgewiesen.

Mittelflussrechnung Gemeinde Ebersecken

	Rechnung 2019
Geldflussrechnung	
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	142'793.07
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	161'822.70
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-240'827.00
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-3449.40
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	243'362.50
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-226'419.63
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	6'062.75
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-50'200.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	202'225.91
 Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	152'063.40
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-20'000.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-132'063.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-132'063.40
 Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	740.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	169'045.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	169'785.00
 Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-132'063.40
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	169'785.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-301'848.40
 Finanzierungstätigkeit	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-142'537.90
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-142'537.90
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	202'225.91
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-301'848.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	142'537.90
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	42'915.41
Kontrollrechnung	
Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'661'059.32
Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'618'143.91
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	42'915.41
Kontrolltotal	

Erläuterungen zur Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt wie sich die flüssigen Mittel im 2019 verändert haben.

Kennzahlen Gemeinde Ebersecken

	Rechnung 2019
Einwohner	398
Kennzahlen	
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'945'688.68
Fremdkapital	4'321'628.00
Finanzvermögen	2'375'939.32
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'926'859.08
Verwaltungsvermögen	3'015'919.95
Darlehen und Beteiligungen	18'829.60
Eigenkapital	1'068'731.77
Nettoschuld I pro Einwohner/in	4'888.67
Nettoschuld soll das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen	
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	5'840.70
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen soll das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen	
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	156%
Nettoschuld I (NS)	1'945'688.68
Fiskalertrag (FE)	1'247'262.00
Nettoverschuldungsquotient soll 150 % nicht übersteigen	
Selbstfinanzierungsgrad (SF / IRNET) (Jahreswert)	-19.01
Selbstfinanzierung (SF)	-25'107.62
Nettoinvestitionen (IRNET)	132'063.40
Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/in mehr als das kantonale Mittel beträgt	
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	7.51
Kapitaldienst (KD)	173'833.53
Laufender Ertrag (LE)	2'313'774.51
Kapitaldienstanteil soll 15 % nicht übersteigen	

Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.52
Nettozinsaufwand (NZA)	12'010.83
Laufender Ertrag (LE)	2'313'774.51
Zinsbelastungsanteil soll 4 % nicht übersteigen	
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	-1.09
Selbstfinanzierung (SF)	-25107.62
Laufender Ertrag (LE)	2'313'774.51
Selbstfinanzierungsanteil soll sich mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/in mehr als das kantonale Mittel beträgt	
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	171.54
Bruttoschulden (BS)	3'968'992.25
Laufender Ertrag (LE)	2'313'774.51
Bruttoverschuldungsanteil soll 200 % nicht übersteigen	

Bilanz Gemeinde Ebersecken

		Rechnung 2018	Rechnung 2019	Abweichung %
1	Aktiven	5'635'518	5'391'889	-4.3
10	Finanzvermögen	2'589'808	2'375'939	-8.3
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'618'144	1'661'059	2.7
101	Forderungen	254'732	13'905	-94.5
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	77'792	61'835	-20.5
108	Sachanlagen	639'140	639'140	
14	Verwaltungsvermögen	3'045'709	3'015'950	-1.0
140	Sachanlagen VV	2'695'668	2'620'304	-2.8
142	Immaterielle Anlagen	27'054	91'330	237.6
144	Darlehen	18'830	18'830	
146	Investitionsbeiträge	304'158	285'486	-6.1
2	Passiven	-5'635'518	-5'391'889	-4.3
20	Fremdkapital	-4'382'205	-4'323'158	-1.3
200	Laufende Verbindlichkeiten	-569'817	-468'992	-17.7
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-263'939	-308'066	16.7
205	Kurzfristige Rückstellungen			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'501'530	-3'501'530	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-46'920	-44'570	-5.0
29	Eigenkapital	-1'253'312	-1'068'732	-14.7
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-724'145	-732'558	1.2
291	Fonds			
295	Aufwertungsreserve	-461'011	-410'811	-10.9
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-68'156	74'637	-209.5
	Total Bilanz			

Leistungsauftragsübersicht Gemeinde Ebersecken

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
1	Präsidiales	207'903.05	108'859.81	94'311.76	-13.4
2	Bildung, Sport, Kultur	781'933.85	996'589.54	1'050'070.42	5.4
3	Recht, Sicherheit, Wirtschaft	26'120.53	52'481.16	39'993.57	-23.8
4	Gesundheit und Soziales	474'330.17	542'410.26	509'367.68	-6.1
5	Bau, Umwelt	101'027.06	256'192.22	205'125.84	-19.9
6	Finanzen	-1'587'6000.50	-1'821'511.92	-1'806'352.06	-0.8
7	Immobilien VV	174'684.04	55'321.93	50'275.86	-9.1
Total		178'398.20	190'343.00	142'793.07	-25.0

Erläuterungen zur Globalbudgetübersicht:

Oben aufgeführt ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Leistungsaufträge. In Ebersecken konnte der Leistungsauftrag 2 Bildung, Sport, Kultur nicht im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden (siehe Leistungsauftrag). Beim Leistungsauftrag Finanzen wurde die interne Verzinsung nicht budgetiert.

1. Präsidiales

(Thomas Roos)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Massenmedien
- Kultur
- Gewerbe

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeindeversammlung: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fallenden Geschäfte.
- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.
- Verwaltung: Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sicher und schnelle Abläufe

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Organisation ist laufend zu überprüfen und zu optimieren

Die weitere Zusammenarbeit (Fusionsprojekt) mit Altishofen ist bedingt durch den Fusionsbeschluss geklärt. Es erfolgt nun die Umsetzungsphase.

Lagebeurteilung

Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Wir sehen es als Chance, Prozesse zu vereinfachen. Die Neubeurteilung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden steht bevor. Die Gemeinde hat die entsprechende Flexibilität zu wahren um die Aufgabenzuteilungen und Verwaltungsabläufe innerhalb der Gemeinde fortlaufend zu überprüfen. Das Archiv ist zu erschliessen um die Zuständigkeit zum Archivgut auch inskünftig zu gewährleisten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Chance: Fusionsprojekt Altishofen-Ebersecken	Effizienzsteigerung, Optimieren der Abläufe	hoch	Die Fusion wird auf den 1.1.2020 umgesetzt
Risiko: Abhängigkeit von Entscheid die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Archiv erschliessen	Umsetzung	2019	ER		40	40

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Effizienz der Protokollerstellung	Anzahl Tage bis Zustellung	<10		<10	<10
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Vorlagen an der Gemeindeversammlung	%	>90%		>90	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Präsidiales	Aufwand	288	362	327	-9.6
	Ertrag	-80	-253	-233	-8.0
	Erfolg	208	94	94	-13.4
Leistungsgruppen					
Gemeindeversammlung	Aufwand	5	18	16	-13.7
	Erfolg	5	18	16	-13.7
Gemeinderat	Aufwand	92	90	91	1.0
	Ertrag		-90	-91	1.0
	Erfolg	92			
Verwaltung	Aufwand	178	219	189	-13.8
	Ertrag	-80	-163	-142	-13.0
	Erfolg	97	56	46	-16.2
Massenmedien	Aufwand	11	12	10	-14.8
	Erfolg	11	12	10	-14.8
Kultur	Aufwand	2	18	17	-3.7
	Erfolg	2	18	17	-3.7
Gewerbe	Aufwand		2	2	-11.0
	Erfolg		2	2	-11.0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
	Investitionsausgaben	0	40	40	0
Präsidiales	Investitionseinnahmen	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	40	40	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Gegenüber dem Vorjahr gibt es nur kleine Änderungen. Bei der Kultur wurden die Kosten für die Benutzung der Infrastruktur verrechnet (Säle). In der Investitionsrechnung ist die Archiverschliessung in Ebersecken berücksichtigt.

2. Bildung, Sport, Kultur

(Simon Schwizer)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Primar-/Basisstufe
- Oberstufe
- Ausgelagerte Einheiten
- Zusatzangebote
- Sport

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und der dazugehörigen Verordnungen. Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Schule Ebersecken

- führt eine eigenständige Schule mit mehrklassigen, altersdurchmischten Abteilungen. Das Führen von altersdurchmischten Abteilungen sowie die partizipativen Strukturen werden als besondere Stärke der Schule gewichtet und gepflegt.
- bewahrt sich ihren familiären Charakter und pflegt ihr positives Schulklima.
- erfüllt die vorgegebene Ziele der Volksschule in genügend Räumen mit guter Infrastruktur und einem zeitgemässen Unterricht.
- pflegt die Zusammenarbeit mit anderen vergleichbaren Schulen in den Bereichen Qualitätssicherung, Schulleitung und Bildungskommission. Dazu pflegt die Schule Ebersecken auch die Zusammenarbeit mit den Abnehmerschulen (Austausch, Koordination).
- erkennt die Bedürfnisse der Lernenden und Erziehungsberechtigten und richtet die Angebote und Leistungen darauf aus.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Aufgrund der Grösse und der Entwicklung der Schülerzahlen ist der Betrieb der Schule auch weiterhin gesichert. Weil im Moment Fusionsverhandlungen mit der Gemeinde Altishofen laufen (Entscheide Herbst 2018) sind viele Zukunftsthemen noch offen und es macht wenig Sinn, dieser Entwicklung vorzugreifen. Die Räumlichkeiten der Schule müssen noch optimaler an die Bedürfnisse des altersdurchmischten Lernens in den beiden Zyklen angepasst werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Eine Fusion zwischen Altishofen und Ebersecken kommt nicht zustande	Die Schule kann längerfristig nicht mehr als eigenständige Einheit geführt werden. Es sind zu wenig finanzielle Ressourcen für die Schule vorhanden	hoch	Die Stimmberechtigten beider Gemeinden haben der Fusion per 1.1.2020 zugestimmt. Diese wird 2018/19 umgesetzt.

Chance: Die Schule Ebersecken kann sich mit ihren Stärken in einer neuen Gemeinde neu profilieren

z.B. Tagesschulangebote, Basisstufe, kleiner und innovativer Schulstandort, Knowhow zu ADL und Partizipation

Im Rahmen der Umsetzung der Fusion erfolgt eine sorgfältige Planung der neuen Schule mit ihren verschiedenen Angeboten.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Erneuerung Infrastruktur (ICT und Mobiliar)	Start 2018	2018/2020	ER	26	4	4

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende	18		18	17.5
Total Lernende	Anzahl			36	35
Kosten pro Sekundarschüler/in (netto Gemeinde)	CHF			16'393	16'393
Kosten pro Kantonsschüler/in (netto Gemeinde)	CHF			16'000	16'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
	Aufwand	1'054	1'385	1'424	2.8
Bildung, Sport, Kultur	Ertrag	-272	-388	-374	-3.8
	Erfolg	782	996	1'050	5.3
Leistungsgruppe					
	Aufwand	571	770	810	5.2
Primar-/Basisstufe	Ertrag	-203	-201	-189	-6.0
	Erfolg	368	568	620	9.1
	Aufwand	268	384	392	2.0
Oberstufe	Ertrag	-55	-71	-71	-0.1
	Erfolg	214	313	321	2.5
	Aufwand	92	93	81	-13.0
Ausgelagerte Einheiten	Ertrag	-12		-4	
	Erfolg	81	93	86	-7.8
Zusatzangebote	Aufwand	117	119	122	2.8

	Ertrag	--3	-115	-117	2.2
	Erfolg	114	4	4	
Sport	Aufwand	6	16	16	0.5
	Ertrag	-1			
	Erfolg	5	16	16	0.5

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
	Investitionsausgaben	26	20	17	-15.0
Bildung, Sport, Kultur	Investitionseinnahmen	0	0	0	
	Nettoinvestition	26	20	17	-15.0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 54'000.- gegenüber dem Budget.

In der Leistungsgruppe Primar-/Basisstufe konnten die Vorgaben nicht eingehalten werden.

Beim Gebäudeunterhalt mussten Sicherheitstechnische Massnahmen erfüllt werden (im elektrischen wie im baulichen Unterhalt). Art. 15 FHHG.

3. Recht, Sicherheit, Wirtschaft

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Recht, Sicherheit und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Feuerwehr
- Militär/Zivilschutz
- Volkswirtschaft
- Betreibungsamt

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderung für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Sicherheit sind die zeitgemässen Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen.

Lagebeurteilung

Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle ist in Ebersecken erfreulich tief. Übergeordnete Entwicklungen und erhöhte Anforderungen an den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln bedingen eine regelmässige Überprüfung der Organisationen im Sicherheitsbereich.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Die Feuerwehr ist zu klein	Die Feuerwehr muss den Zusammenschluss mit einer anderen Feuerwehr suchen	hoch	Zusammenschluss im Rahmen der Umsetzung mit der Fusion

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Zusammenlegung Feuerwehr	Start					

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Zivilschutz, Kosten	Fr./Einwohner	>10		15.68	8.95

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
	Aufwand	75	102	88	-13.8
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Ertrag	-49	-49	-48	-2.1
	Erfolg	26	52	39	-23.8
Leistungsgruppe					
	Aufwand	45	53	49	-7.0
Feuerwehr	Ertrag	-19	-21	-18	-15.3
	Erfolg	26	31	31	-1.3
	Aufwand	10	18	16	-7.8
Militär/Zivilschutz	Ertrag	-1	-0	-3	551.2
	Erfolg	9	17	13	-26.6
	Aufwand	19	26	19	-28.0
Volkswirtschaft	Ertrag	-29	-27	-26	-3.9
	Erfolg	-10	-0	-7	-6
	Aufwand	1	3	2	-24.6
Betreibungsamt	Erfolg	1	3	2	-24.6

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
	Investitionsausgaben				
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Investitionseinnahmen				
	Nettoinvestition				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Nur kleine Veränderungen gegenüber dem Budget 2019.

4. Gesundheit und Soziales

(Esther Kipfer)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Kindes-/Erwachsenenschutz
- Bürgerrechtswesen

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen, auch jene im AHV-Alter. Weiteres wird in der kantonalen Sozialhilfeverordnung den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/SOBZ Wiggertal-Willisau, Pro Senectute, Spitex, etc. ausgerichtet.

Der Aufgabenbereich ist somit Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Mit der Spitex besteht eine Leistungsvereinbarung. Die Pflege und Betreuung von Menschen zu Hause ist einem grossen Wandel unterworfen. Vermehrte Qualitätsansprüche und Bedürfnisse müssen beachtet und umgesetzt werden.

Lagebeurteilung

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Die Anzahl der Sozialhilfedossier ist leicht steigend und werden immer komplexer. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexere und anspruchsvollere Fälle	Kostensteigerung	mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen (z.B. SoBZ)
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostensteigerung, fehlende Pflegeplätze	mittel	Sicherstellung ambulante Pflege durch Spitex

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Fusion	Start					

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim	Anzahl per 31.12.			7	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Gesundheit und Soziales	Aufwand	509	555	520	-6.3
	Ertrag	-35	-13	-11	-13.4
	Erfolg	474	542	509	-6.1
Leistungsgruppe					
Gesundheit	Aufwand	176	190	182	-4.0
	Erfolg	176	190	182	-4.0
Soziales	Aufwand	307	340	315	-7.4
	Ertrag	-14	-13	-7	-40.3
	Erfolg	293	327	307	-6.1
Kindes-/Erwachsenenschutz	Aufwand	27	24	22	-8.1
	Ertrag	-21		-3	
	Erfolg	6	24	19	-22.4

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Gesundheit und Soziales	Investitionsausgaben				
	Investitionseinnahmen				
	Nettoinvestition				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Der Aufwand in allen Leistungsgruppen ist gegenüber dem Budget leicht tiefer.

5. Bau, Umwelt

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen
- Öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Abfall
- Fliessgewässer
- Bau- und Raumplanung
- Umwelt
- Grundbuch-, Vermessungs- + Katasterwesen

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die dafür notwendigen Rückstellungen sind zu bilden. Der Bereich sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Die raumrelevante Entwicklung ist auf die Grundlagen der Gemeindestrategie auszurichten. In umweltrelevanten Bereichen ist für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage zu sorgen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für Ebersecken ist die Anbindung an den öffentlichen Verkehr sehr wichtig. Konkret soll eine Wendeschleife im Dorf realisiert werden. Aufgrund der neuen raumplanungsrechtlichen Bestimmungen muss das BZR der Gemeinde Ebersecken bis spätestens Ende 2023 den neuen Bestimmungen angepasst werden. Ebenfalls ist die Ausscheidung des Gewässerraumes vorzunehmen. Die Wasserversorgung ist rechtlich und tatsächlich zu überprüfen.

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Ebersecken bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe. Die Revision des BZR und die Ausscheidung des Gewässerraumes wurden gestartet. Die Sanierung der Escherstrasse und der Grettistrasse sind in Angriff zu nehmen um Langzeitschäden zu vermeiden.

Bei der Wasserversorgung ist der Wasserzins auf Fr. 2.50 zu erhöhen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: fehlendes Bevölkerungswachstum	Rückgang Bevölkerung, Überalterung	mittel	Überbaubarkeit der Bauzonen ermöglichen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Revision Zonenplan und BZR und Ausscheidung Gewässerraum	Umsetzung	2018/2020	IR		50	31
Erhöhung Wasserzins	Umsetzung	2019	ER			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Preis Wasser exkl. MWST	Fr. / M3	2.50	1.20	2.50	1.20
Preis Abwasser exkl. MWST	Fr. / M3	3.20	3.20	3.20	3.20
Höhe Kehrichtgrundgebühr	Fr.	25.00	25.00	25.00	25.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Bau, Umwelt	Aufwand	212	390	349	-10.6
	Ertrag	-111	-144	-10	7.3
	Erfolg	101	256	205	-19.9
Leistungsgruppe					
Strassen	Aufwand	88	141	115	-17.9
	Ertrag	-28	-25	-27	11.6
	Erfolg	61	116	87	-24.3
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	27	31	29	-5.9
	Ertrag			-0	
	Erfolg	27	31	28	-8.5
Wasserversorgung	Aufwand	21	40	33	16.3
	Ertrag	-21	-40	-33	-16.3
	Erfolg				
Abwasserentsorgung	Aufwand	45	62	56	-9.1
	Ertrag	-42	-50	-56	11.7
	Erfolg	3	11		-100.0

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

	Aufwand	10	8	7	-7.5
Abfall	Ertrag	-7	-8	-7	-7.5
	Erfolg	3			
	Aufwand		20	29	44.7
Fluessgewässer	Ertrag			-8	
	Erfolg		20	21	4.9
	Aufwand	5	49	41	-16.5
Bau- und Raumplanung	Ertrag		-9	-5	-39.9
	Erfolg	5	40	36	-11.3
	Aufwand	15	31	30	-1.3
Umwelt	Ertrag	-14	-1	-4	231.3
	Erfolg	1	29	26	-11.0
Grundbuch-, Vermessungs- u. Katasterwesen	Aufwand	1	6	4	-29.2
	Erfolg	1	6	4	-29.2

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Investitionsausgaben		168	95	
Bau, Umwelt				
Investitionseinnahmen		0	-20	
Nettoinvestition		168	75	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Bei der Wasserversorgung wird der Wasserzins erst 2020 angepasst.

2019 wurde die Escherstrasse saniert. Die Buswendeschleife wurde erstellt, der Kanton beteiligte sich mit Fr. 20'000.00. Die Grettistrasse wird voraussichtlich 2021 saniert.

Beim Strassenunterhalt konnten die Kosten tief gehalten werden.

Revision Zonenplan und BZR und Ausscheidung Gewässerraum

Budgetübertrag in der Investitionsrechnung von Ebersecken Nr. 21 Fr. 2'700.00 auf 2020 siehe Gemeinde Altishofen.

6. Finanzen

(Josef Szalai)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Controlling Systems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zum Legislaturprogramm

Steuerertrag und Steuerstrategie sind laufend zu überprüfen.

Lagebeurteilung

Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine völlig neue Basis gestellt. Die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform AFR18 sind abzuwarten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kantonale Sparpakete	Höhere Belastung der Gemeinden	hoch	Beobachten, Einflussnahme via VLG

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Fusion mit Altishofen	Start					

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Steuerpflichtige natürliche Personen (primär)	ANZAHL	+ 0.50%		211	232
Steuerfuss	EINH	2.4		2.4	2.4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Finanzen	Aufwand	5	25	45	78.3
	Ertrag	--1'593	-1'846	-1'851	0.3
	Erfolg	-1'588	-1'821	-1'806	-0.8
Leistungsgruppe					
Steuern	Aufwand	5	7	3	-46.2
	Ertrag	-797	-874	-874	
	Erfolg	-792	-867	-870	0.4
Finanzen	Aufwand		18	28	57.4
	Ertrag	-796	-972	-976	0.5
	Erfolg	-796	-954	-948	-0.6
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand			12	
	Erfolg			12	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Der budgetierte Steuerertrag konnte erreicht werden.

Das Gesamtergebnis liegt knapp im Budgetrahmen.

7. Immobilien VV

(Stefan Meier)

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien Verwaltungsvermögen umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindehaus
- Schulliegenschaften

Der Bereich Immobilien Verwaltungsvermögen plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten im Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung und vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Immobilien wurde ein Unterhalts- und Sanierungskonzept erstellt.

Lagebeurteilung

Dringende Sanierungsarbeiten werden ausgeführt um grössere Schäden zu vermeiden. Investitionen sind in Bezug auf Notwendigkeit zu überprüfen

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Energetische Beurteilung der Gebäude	Weniger Energiekosten	mittel	Abklärungen und Beurteilung der geeigneten wirtschaftlichen Massnahmen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Schulhausdach, Isolation Estrichboden	Start	2019	IR		20	17

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Vermietete gemeindeeigene Wohnungen (soll)	Anzahl per 31.12.	5		5	4
Leerstand gemeindeeigene Wohnungen	Anzahl per 31.12.	0		0	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Immobilien VV	Aufwand	228	302	281	-7.1
	Ertrag	-53	-247	-231	-6.6
	Erfolg	175	55	50	-9.1
Leistungsgruppe					
Gemeindehaus	Aufwand	69	140	93	-33.6
	Ertrag	-26	-85	-43	-49.5
	Erfolg	43	55	50	-9.1
Schulliegenschaften	Aufwand	159	162	187	15.9
	Ertrag	-28	-162	-187	15.9
	Erfolg	132			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. %
Immobilien VV	Investitionsausgaben		20	17	
	Investitionseinnahmen				
	Nettoinvestition		20	17	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Budget)

Der Unterhalt bei den Schulliegenschaften fiel gegenüber dem Budget höher aus. Beim Gebäudeunterhalt mussten Sicherheitstechnische Massnahmen erfüllt werden (im elektrischen wie im baulichen Unterhalt). Art. 15 FHHG.

Anhang zur Jahresrechnung Altishofen und Ebersecken

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

- Anlagespiegel, umfassend sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Bericht über die Eventualverpflichtungen
- Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- Eigenkapitalnachweis
- Zusätzliche Angaben

Die obenerwähnten Dokumente können auf der Homepage www.altishofen.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bestellt werden. Die zusätzlichen Angaben sind nachstehend aufgeführt.

Der Beteiligungsspiegel umfasst den Bestand der fusionierten Gemeinde Altishofen per 1.1.2020. Auf die Erstellung eines Beteiligungsspiegels für die frühere Gemeinde Ebersecken wird verzichtet, nachdem dieser mit geringfügigen Abweichungen deckungsgleich ist.

Sämtliche Abweichungen gegenüber dem übergeordneten Recht sowie den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen sind in den einzelnen Leistungsaufträgen kommentiert. Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden die kantonalen Vorlagen verwendet.

Angabe gemäss § 53 Abs. 1 Zif. f FHGG: zusätzliche Angaben

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Gemeinderat Altishofen verfolgt die Ereignisse und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Gemeinde Altishofen zuverlässig abzuschätzen. Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst

Kenntnisnahme Gemeindestrategie 2020 – 2030 und Legislaturprogramm 2020 - 2024

Gemäss § 17 Gemeindegesetz umfassen die Instrumente der politischen Planung auch die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm.

Der Gemeinderat erstellt spätestens zwei Jahre nach Beginn der Amtsdauer eine Gemeindestrategie mit langfristigen Zielen (ca. 10 Jahre) für die Gemeinde. Das Dokument wird einmal pro Legislatur (alle vier Jahre) vom Gemeinderat überarbeitet und den Stimmberechtigten in der ersten Legislaturhälfte zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Gestützt auf die Gemeindestrategie erstellt der Gemeinderat ein Legislaturprogramm, in dem die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen (mittelfristige Planung auf 4 Jahre) festgehalten werden. Im Legislaturprogramm hält der Gemeinderat die Legislaturziele in den einzelnen Aufgabenbereichen fest, verbunden mit den wichtigsten Massnahmen. Das Legislaturprogramm gibt Auskunft darüber, welche politischen Ziele der Gemeinderat erreichen und wie er dabei vorgehen will, ohne allzu sehr ins Detail zu gehen.

Das Legislaturprogramm ist den Stimmberechtigten oder dem Parlament in der ersten Legislaturhälfte zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Im Rahmen der Fusion der beiden Gemeinden Altishofen und Ebersecken haben die beiden Gemeinderäte Altishofen und Ebersecken anlässlich von zwei Klausur-Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte 2019 die Gemeindestrategie 2020 – 2030 und das Legislaturprogramm 2020 – 2024 erarbeitet. Diese beiden Planungsinstrumente wurden in einem Mitwirkungsanlass mit Vertretern von Kommissionen, Parteien und Stimmberechtigten aus beiden Ortsteilen diskutiert. Die bereinigte Fassung ging an den Gemeinderat Altishofen der fusionierten Gemeinde.

An der Sitzung vom 22. Januar 2020 hat der Gemeinderat Altishofen die Gemeindestrategie 2020 – 2030 und das Legislaturprogramm 2020 – 2024 definitiv verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten von der Gemeindestrategie 2020 – 2030 und vom Legislaturprogramm 2020 – 2024 Kenntnis zu nehmen.

Altishofen steht in den nächsten Jahren vor mehreren grossen Herausforderungen:

- Aufrechterhaltung eines regen Dorflebens zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Förderung des Zusammenwachsens der fusionierten Gemeinde
- Behauptung als ländliches Juwel gegen den Trend zur Zuwanderung in städtische Gebiete
- Schaffung eines eigentlichen Dorfzentrums mit konzentrierten Dienstleistungen und einem Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität
- Förderung respektive Etablierung des Schlosses mit Umschwung als Veranstaltungs- und Kulturort

Den Herausforderungen soll proaktiv begegnet werden, um so selbstbestimmt die Zukunft der Gemeinde gestalten zu können und die Position von Altishofen in der Region zu stärken.

PRÄSIDIALES

GEMEINDESTRATEGIE 2020 BIS 2030	LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024						
	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024
Altshofen setzt die Fusion erfolgreich um Das Zusammenwachsen zu einer Gemeinde respektive einer Gemeinschaft ist ein langwieriger Prozess. Altshofen will aktiv in diesen Prozess investieren, um Gemeinschaftsgefühl und Partizipation zu fördern.	Die Ortsteile wachsen zu einer Dorfgemeinschaft zusammen, behalten jedoch ihre Besonderheiten.	Im Gemeinderat und den Kommissionen soll nach Möglichkeit während der Legislaturperiode 2020 - 2024 mindestens je ein Mitglied aus dem Ortsteil Ebersecken Einsitz nehmen.	x				
		Gemeinsame Anlässe werden in beiden Ortsteilen aktiv beworben.	x				
		Eine Bevölkerungsbefragung in allen Ortsteilen klärt weiteres Potenzial bei der Zusammenführung der Ortsteile zu einem grossen Ganzen.			x		
Altshofen setzt sich für seine Interessen ein Altshofen pflegt nach innen den Kontakt mit der Bevölkerung und nach aussen die Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Region. Kooperationen werden projektbezogen geklärt.	Abhängigkeiten von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen für die Gemeinde haben, werden reduziert. Der Zeitaufwand für die Mitwirkung in Vorstand oder Verbandsleitung wird bewusst in Kauf genommen.	Vertretung in ausserkommunalen Gremien wird angestrebt, um Einfluss auf Entscheide nehmen zu können.				x	

	Die Gemeinde pflegt den Kontakt zur Bevölkerung.	Ein Kurz-Konzept für die öffentlichen Anlässe und Austausch-Gefässe mit der Bevölkerung ist erstellt.	x			
	Regionale Zusammenarbeiten mit Nachbargemeinden werden optimiert, um damit Dienstleistungen entweder kostengünstiger oder in noch besserer Qualität anbieten zu können. Wo sich Probleme für Altishofen abzeichnen, da wird die Gemeinde von sich aus aktiv und initiiert neue Lösungen.	Die Bildung Regionaler Dienstleistungszentren (z.B. Verwaltung, Werkhof, Oberstufe) ist evaluiert.	x			
Altishofen wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen	Altishofen hat attraktive Arbeitsbedingungen, um kompetente Personen in Organen und/oder in der Verwaltung zu gewinnen/halten.	Attraktive und vielseitige Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende und Mandatierte erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren.	X		x	
	Das Pensum der Gemeinderäte ist überprüft.	Mittels Zeiterfassung wird das Pensum der Gemeinderäte überprüft.			X	
	Organisation und Arbeitsabläufe sind effektiv und effizient gestaltet.	Einmalige Überprüfung aller Prozesse auf Verbesserungspotenzial und danach Etablierung eines rollenden Verbesserungsprozesses.			x	

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Altishofen ist dienstleistungsorientiert Die Verwaltung arbeitet bürgernah, effizient und dienstleistungsorientiert. Sie kommuniziert aktiv und direkt mit der Bevölkerung.	Gemeinderat und Gemeindeverwaltung verstehen sich gegenüber der Bevölkerung als moderner Dienstleistungsbetrieb.	Die Kommunikation mit der Bevölkerung wird laufend überprüft und eine offene und transparente Information gepflegt.	x			
	Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Dies ist eine Chance, Prozesse zu vereinfachen.	<i>[Siehe auch Massnahme zur Prozessüberprüfung]</i>				
		Die online-Dienstleistungen der Gemeinde werden ausgebaut (z.B. durch eine Gemeinde-App) und für die Kommunikation mit der Verwaltung optimiert.		x		

BILDUNG, SPORT, KULTUR

GEMEINDESTRATEGIE 2020 BIS 2030	LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024						
	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024
Altishofen verfügt über ein qualitativ gutes Bildungsangebot Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches	Angebot und Qualität der Volksschulen bleiben zum Zeitpunkt der Vereinigung der Einwohnergemeinden Altishofen und Ebersecken bestehen.	Klärung, ob die beiden Schulmodelle weiter geführt, vereinheitlicht oder ergänzt werden.				x	x
		Klärung, welche Angebote an Tagesstrukturen und schulergänzenden Angeboten bestehen oder geschaffen werden sollen.	x		x		

Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.		Mit der Integration der Spielgruppe in die Schule könnten Synergien bei der Koordination erzielt werden.	x	x			
	Der Schulstandort im Ortsteil Ebersecken bleibt bestehen, solange die Schülerzahl die Weiterführung rechtfertigt. Durch die Weiterführung des Schulstandorts bleibt der Ortsteil Ebersecken attraktiv für Wohnungsbau.	Analyse der Schülerzahlen am Schulstandort Ebersecken und Entscheid über Weiterführung.	x	x	x	x	x
	Auf steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum wird reagiert.	Aktualisierung der Schulraumplanung, Entwicklung der Kinderzahlen gut beobachten.	x	x	x	x	x
	Auf neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden, wird reagiert.	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen.	x				
Altishofen bietet eine hohe Lebensqualität und schafft Rahmenbedingungen für ein attraktives Dorfleben Freizeitbeschäftigungsmöglichkeiten, Kulturangebote und Sportmöglichkeiten haben heute einen wichtigen	Der gesellschaftliche Zusammenhalt in der Gemeinde bleibt bestehen. Die Vereine als wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens haben verbindliche Grundlagen für die Unterstützung durch die Gemeinde.	Der Gemeinderat erarbeitet ein Vereinsunterstützungsreglement.	x	x			

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Stellenwert in unserer Gesellschaft. Die Gemeinde fördert Aktivitäten für die Freizeitgestaltung, für die Kultur und den Sport und das Vereinsleben insgesamt. Die Vereine tragen ganz wesentlich zur Lebensqualität in einer Dorfgemeinde bei. Die Gemeinde unterstützt die Vereine, indem sie ihnen vorhandene Infrastrukturen zur Verfügung stellt. Dabei ist insbesondere auch den Anliegen der Jugendlichen und der älteren Generation und der Beachtung zu schenken. Die Gemeinde muss bestrebt sein, dass sich alle Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde wohlfühlen. Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Anliegen der Jugend. Die Jugend von heute wird morgen die Verantwortung übernehmen. Die junge Bevölkerung soll motiviert werden, schon heute das Dorfleben mitzugestalten.	Ein Kulturraum im Ortsteil Ebersecken steht weiter zur Verfügung.	Erhalt eines Kulturraums im Ortsteil Ebersecken (Vereinsleben, Proberaum, aber nicht Aufführungsort).	x			
	Die Gemeinde wird als familienfreundlich wahrgenommen. Tagesbetreuung für Kinder wird angeboten.	Die bestehenden, zahlreichen Angebote werden erhalten und den Einwohnerinnen und Einwohnern bekannt gemacht.	x			
		Die Gemeinde setzt sich bei den zuständigen Stellen dafür ein, dass der Schulweg für die Oberstufe ab Ebersecken-Kantonsstrasse sicherer gestaltet ist (Radweg).		x		
	Eine Gruppe Kinder & Jugend ist als Koordinationsstelle etabliert.	Gründung oder Mitarbeit in einer Koordinationsgruppe Kinder & Jugend.	x			

Altishofen nutzt seine touristischen Potenziale und präsentiert sich als ländliche Gemeinde Die Gemeinde fördert sinnvolle Freizeitbeschäftigungen in der Natur.	Die Freizeitinfrastruktur wird für Tourismus und den Zugang zum ländlichen Gebiet verbessert.	Prüfung, ob geführte Tunnelbesichtigungen im Ortsteil Ebersecken möglich sind.			x		
		Die Gemeinde präsentiert online ein örtliches Wander- und Radwegnetz und unterhält und pflegt dieses.	x				
		Es werden für Wanderer an attraktiven Stellen Sitzbänke, Picknickplätze und Parkplätze erstellt und unterhalten.			x		
		Für die Entsorgung von Abfall werden Abfallkörbe und Robidogs aufgestellt.			x		
		Anbieten kostenpflichtiger Übernachtungen im Klösterli Altishofen.	x				
	Ein Themenweg mit Bezug zur Schlossgeschichte wird auf dem Gemeindegebiet realisiert.				x	x	
[Siehe auch Ziele und Massnahmen zur Nutzung der Schlossanlage als Veranstaltungsort und kultureller Treffpunkt.]							

RECHT, SICHERHEIT, WIRTSCHAFT

GEMEINDESTRATEGIE 2020 BIS 2030	LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024						
	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024
Altishofen stellt die notwendigen Infrastrukturen für die öffentliche Sicherheit sicher Für die Sicherheit sind zeitgemässe Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen.	Die öffentliche Sicherheit wird auch in der vereinigten Gemeinde im gleichen Rahmen garantiert wie vor der Vereinigung.	Die Feuerwehren Altishofen-Nebikon und Ebersecken werden nach der Fusion zusammengeschlossen zu einer Feuerwehr, unter einem Kommando.	x				
		Der Gemeinderat der vereinigten Gemeinde überprüft das Schiesswesen, die Schiessanlagen und die Form der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde.	x				
Altishofen fördert das lokale Gewerbe und die Wirtschaft Die zukünftige bevölkerungsmässige und finanzielle Entwicklung der Gemeinde Altishofen hängt stark von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde und der Region ab. Die Gemeinde hat daher die günstigen	Auf Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle wird reagiert.	Sicherstellen einer gut funktionierenden und ausgerichteten Infrastruktur.		x	x		
	In die Pflege des ansässigen Gewerbes wird investiert. Neue Einzonungen / Ansiedlungen sind wegen raumplanerischen Einschränkungen schwierig.	Alle zwei Jahre Durchführung des Unternehmerapéros mit Nebikon.	x				
		Kontaktpflege mit ansässigen Unternehmen.		x			

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Rahmenbedingungen für bestehende und neue Gewerbebetriebe zu erhalten und zu verbessern.							
--	--	--	--	--	--	--	--

GESUNDHEIT UND SOZIALES

LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024							
GEMEINDESTRATEGIE	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024
2020 BIS 2030							
Altishofen kümmert sich um seine Bewohnerinnen und Bewohner	Die vorhandenen Dienstleistungen im Bereich Soziales und Gesundheit werden auch in der vereinigten Gemeinde im gleichen Rahmen garantiert.	In regelmässigen Abständen Publikation / Information aller Angebote im Bereich Soziales und Gesundheit.	x	x	x	x	x
		Eine Integrationsgruppe für und mit Menschen mit Migrationshintergrund ist etabliert.		x	x		
		[Siehe auch Massnahmen zur Gruppe Kinder & Jugend.]					
Lebensfreude sowie geistige und körperliche Gesundheit können durch aktive Tätigkeiten und soziale Kontakte gepflegt und gefördert werden.	Der Bereich Soziales ist Ansprechpunkt und Koordinationsstelle für hilfesuchende Einwohner unserer Gemeinde.	Vorteilhafte Verbundlösungen mit anderen Gemeinden werden aktiv gefördert.	x	x	x	x	x
Eine gute Grundversorgung ermöglicht es den auf Hilfe angewiesenen Menschen, weiter in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.	Erhalt der medizinischen Grundversorgung in der näheren Umgebung.	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung.	x	x	x	x	x
		Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen (z.B. SoBZ).	x	x	x	x	x
Altishofen bleibt auch im Alter attraktiv	Auf die Zunahme von Menschen im AHV-Alter wird reagiert.	Bei Strassen, Gehwegen und Gebäuden werden die Bedürfnisse gehbehinderter Menschen geprüft.				x	

Frei und unabhängig sollen sich ältere Menschen im öffentlichen Bereich bewegen können. Immer mehr Seniorinnen und Senioren wollen möglichst lange in der eigenen Wohnung wohnen bleiben. Mit neuen Wohnformen (betreutes Wohnen) können die Chancen dazu verbessert werden. Die Infrastruktur soll auch für die Zukunft gesichert werden. Seniorinnen und Senioren fühlen sich im privaten und öffentlichen Raum sicher.							
			Erweiterung der Koordinationsgruppe Alter durch den Ortsteil Ebersecken.	x			
			Neue Wohnformen im Alter klären, Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote (evtl. betreutes Wohnen im Rahmen einer Zentrumsüberbauung).			x	x
		Eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz wird auch für die ältere Personengruppe gewährleistet.	Einsetzen bei den zuständigen Stellen für eine verbesserte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.			x	

BAU, UMWELT

GEMEINDESTRATEGIE		LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024						
2020 BIS 2030	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024	
Altishofen baut für die Zukunft Mit einem neuen Dorfzentrum begegnet die Gemeinde aktiv der Abwanderung von Dienstleistungen und der Gefahr, zu einem Schlafdorf zu werden.	Die Schaffung eines eigentlichen Dorfzentrums mit verschiedenen Dienstleistungsangeboten wird angestrebt. Dazu gehören u.a.: - Hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität - Verkehrsberuhigung - Grünflächen - Urbane Qualität - Dienstleistungsmix - Betreutes Wohnen - Co-Working-Space - Evtl. Verwaltungsstandort	Die Machbarkeit einer Zentrumsüberbauung ist geklärt.	x	x	x			
	Die Auswirkungen auf das Ortsbild sind geklärt.	x	x					
Altishofen baut und saniert nachhaltig Das geschützte Ortsbild Altishofen wird erhalten. Die kantonalen Rahmenbedingungen für die räumliche Entwicklung lassen wenig Spielraum. Innerhalb	Bis 2023 ist das Bau- und Zonenreglement angepasst. Das geschützte Ortsbild wird erhalten. Überprüfung Grundlagen Siedlungsentwässerung	Die Ortsplanung wird abgeschlossen und den Stimmberechtigten zur Genehmigung unterbreitet.	x	x				
		Das Kanalisationsreglement der Gemeinde Altishofen ist überholt und in ein Siedlungsentwässerungsreglement zu überführen. Weiter ist auch der Entwässerungsplan (GEP) zu überprüfen.	x	x	x			

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

dieser Grenzen setzt Altishofen auf ein moderates Wachstum.	Die Strasseninfrastruktur wird in gutem Zustand gehalten.	Der Strassenunterhalt ist laufend zu planen und umzusetzen. Dabei ist auf eine optimale Kosten- und Nutzenstruktur zu achten.				
	Die Organisation des Unterhalts der Güterstrassen ist vereinfacht.	Zusammenführung der Strassengemeinschaften über das ganze Gemeindegebiet.	x	x	x	
Altishofen setzt sich für eine gute verkehrstechnische Anbindung der Gemeinde ein Die Gemeinde Altishofen ist aufgrund der Verkehrslage, sowohl für Leute, die in der Gemeinde arbeiten, wie auch für Pendler eine attraktive Wohngemeinde. Verkehrstechnisch muss die Gemeinde der Bevölkerung die notwendige Mobilität anbieten können. Dazu gehören auch Angebote für den Langsamverkehr.	Die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Bahnhöfen sind zu gewährleisten.	Konkret soll ein Wendeplatz im Dorf geprüft werden.	x	x		
	Der rollende Verkehr wird gelenkt. Der Durchgangsverkehr wird zur Entlastung der Bevölkerung auf die Hauptachsen konzentriert. Bei der Umsetzung wird darauf geachtet, dass ortsansässiges Gewerbe nicht behindert wird.	Erschliessungsmöglichkeiten durch neue Verkehrsträger werden aktiv beobachtet und auf ihr Potenzial für Altishofen hin geprüft.			x	
	Die Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Kantonsstrasse Ebersecken-Schötz ist erhöht.	Durch verkehrsberuhigende Massnahmen, Tempo-30-Zonen, Einrichtung von Einbahnen, Anstösser-Bevorzugung etc. werden Schleichwege für PKW aber vor allem für den Schwerverkehr blockiert. Das Potenzial alternativer Verkehrsanbindungen ist geklärt.		x		
Altishofen trägt Sorge zur Umwelt Es ist wichtig, durch einen ausgewogenen Umgang mit Natur und Landschaft einen	In Bezug auf Energieverbrauch nimmt Altishofen eine Vorreiterrolle ein.	Intervention bei den zuständigen kantonalen Stellen.	x			
		Bei Sanierungen gemeindeeigener Liegenschaften wird auf hohe Energieeffizienz oder gar Energieautonomie gesetzt.	x	x		
		Private Bauherrschaften werden zu energieeffizienter Bauweise angehalten.		x	x	

Botschaft zur Jahresrechnung 2019
Gemeinde Altishofen

Beitrag an die Lebensqualität zu leisten. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen soll gefördert werden.	Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ist unser langfristiges Ziel, das wir via Schaffung einer 2000-Watt-Gesellschaft in unserer Gemeinde erreichen wollen.	Die Gemeinde bevorzugt regional und CO ² -neutral erzeugte Ressourcen.	x	x	x	x	x
		Ein Leitbild für die 2000-Watt-Gesellschaft mit messbaren und quantifizierbaren Zielen ist erarbeitet.					x
	Die Gemeinde setzt sich für die Biodiversität innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes ein und fördert so eine vielfältige Flora und Fauna.	Unterstützung der Vernetzungsprojekte der örtlich organisierten Vernetzungsgruppen.	x	x	x	x	x
		Koordination und Unterstützung der Neophyten-Bekämpfung.	x	x	x	x	x

FINANZEN

GEMEINDESTRATEGIE 2020 BIS 2030	LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024						
	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024
Altishofen ist wettbewerbsfähig Die gesunden Finanzen und das gesunde Eigenkapital werden gesichert.	Die finanziellen Eckwerte der neuen Gemeinden sollen sich an der Entwicklung der Gemeinde Altishofen orientieren. D.h. Steuerfuss, Entwicklung Nettoschuld- bzw. Nettovermögen, etc. haben sich am Finanzplan der Gemeinde Altishofen 2019 bis 2024 zu orientieren und sollen gehalten werden können.	Steuerertrag und Steuerstrategie sind laufend zu überprüfen. Das Eigenkapital soll nicht unter 5 Mio. Franken fallen.	x	x	x	x	x

IMMOBILIEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS

GEMEINDESTRATEGIE 2020 BIS 2030	LEGISLATURPROGRAMM 2020 BIS 2024						
	ZIELE	MASSNAHMEN	2020	2021	2022	2023	2024
Altishofen nutzt die Infrastruktur optimal Die Gemeinde setzt bei den Gemeindeligenschaften auf Entwicklung und ausgewogene Nutzung.	Unterhalt Schlossanlage ist sichergestellt.	Für die Schlossanlagen ist ein Unterhalts- und Sanierungskonzept zu erstellen.			x	x	
		Die Ausgliederung der Schlossanlage an eine andere Trägerschaft oder einen Förderverein ist geprüft.			x	x	
	Die Schlossanlage wird intensiver genutzt als Veranstaltungsort und kultureller Treffpunkt.	Eventportale und Eventveranstalter werden aktiv angegangen, um die Anzahl Vermietungen der Schlossanlage zu erhöhen.	x	x	x		
		Kulturelle Anlässe im Schloss werden gefördert.	x	x	x		
		Alternative Nutzungsmöglichkeiten der Schlossanlage (z.B. als Museum, Restaurant oder Hotel) sind geklärt.				x	x

6246 Altishofen,

22. Januar 2020

GEMEINDERAT ALTISHOFEN

